FÜR IPHONE & IPAD · APP STORE

Astrotarget

Welches Ziel, womit, wie lange – für dein Smart-Teleskop

PREIS	GERÄTE	SPRACHEN	DATENSCHUTZ
2,99 €	**iPhone & iPad**	**DE · EN · ES**	**Keine Datenerfassung**
Einmalkauf, kein Abo	ab iOS 26	komplett übersetzt	kein Konto, kein Tracking

Wer ein Smart-Teleskop besitzt, steht jeden klaren Abend vor derselben Frage: Was nehme ich heute auf – und mit welchen Einstellungen? Astrotarget beantwortet beides für Ort, Datum und Gerät: 500 Ziele, nach Güte sortiert, und zu jedem Ziel die passende Einzelbelichtung, Gain, Filter und Gesamtzeit.

Die Rechnung steckt im Detail. Ein Ziel zählt nur, wenn es dunkel genug ist, hoch genug steht und in einer Richtung liegt, in die man auch sehen kann – Balkon und Garten haben selten freien Rundumblick. Dazu fließen Helligkeit, der Mond über die ganze Nacht und die Passung ins Bildfeld des gewählten Teleskops ein.

Die Empfehlung unterscheidet nach Gerät: Bei Alt-Az-Teleskopen wird die Bilddrehung an der Stelle des Himmels berechnet, an der das Ziel steht; bei EQ-Geräten gelten deren längere Belichtungen. Hinterlegt sind 19 Modelle von ZWO, DWARFLAB, Vaonis, Unistellar und Celestron – mit Belichtungsgrenzen, Filtern, Bildfeld und, wo es belegt ist, Gain-Werten.

BISHER

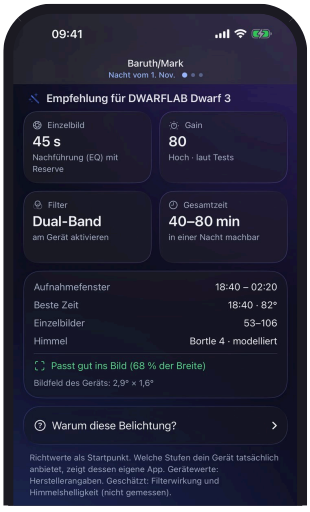
- Planetarium-App für Zielwahl, Höhe und Mond
- Foren und Videos für Belichtung und Gain
- eine Tabelle für Filter und Gesamtzeit
- Nord- oder Südhimmel: je nach App

MIT ASTROTARGET

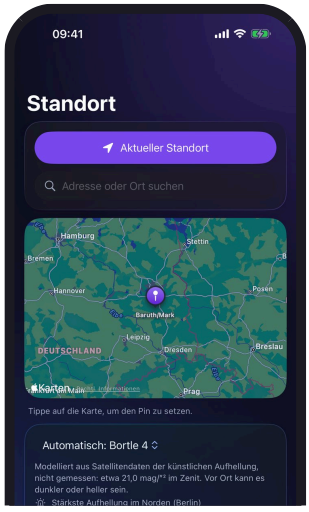
- ein Ranking für heute Nacht, beste Ziele oben
- Einzelbild, Gain, Filter, Gesamtzeit und Nächte je Ziel und Gerät
- Mond über die ganze Nacht, mit mondfreiem Fenster je Ziel
- Nord- und Südhalbkugel gleichwertig



Die besten Ziele oben
für die gewählte Nacht, mit Mond und Kurzempfehlung



Die Empfehlung
Einzelbild, Gain, Filter, Gesamtzeit, Fenster



Himmelshelligkeit
Bortle aus Satellitendaten oder eigener SQM-Wert

Funktionen im Überblick

Version 1.1

Ranking für heute Nacht

500 Ziele nach Dauer, Höhe, Helligkeit, Mond und Passung ins Bildfeld sortiert – die besten oben, nicht aufnehmbare unten und abgedimmt. Darüber steht, für welche Nacht gerechnet wird, mit Mondphase und Mondzeiten.

Empfehlung je Gerät und Ziel

Einzelbild in Sekunden, Gain, passender Filter, Gesamtzeit, Zahl der Bilder und wie viele Nächte es braucht. „Warum diese Belichtung?“ nennt, was sie begrenzt.

Saison am Standort

Drei Linien zeigen, welche Art Ziele im Monat besonders gut steht – nach dem Himmel am Ort, nicht nach dem Kalender. Auf der Südhalbkugel kehrt sie sich um, im Sommer wird die Dämmerung berücksichtigt.

Beste Monate

Zu jedem Ziel der höchste Stand in der Dunkelheit für alle zwölf Monate, die besten hervorgehoben. Ziele, die von hier nie hoch genug steigen, sind markiert oder ausgeblendet.

Blickrichtung

Acht Himmelsrichtungen zum Mehrfach-Antippen oder der ganze Himmel. Nur was in einer gewählten Richtung steht, zählt. Jeder Favorit merkt sich seine freien Richtungen.

Alt-Az oder EQ

Bei Alt-Az wird die Bilddrehung an der Stelle des Himmels gerechnet, an der das Ziel steht. Bei EQ-fähigen Geräten wählt ein Schalter den Aufbau – inklusive Hinweis, wenn Zubehör nötig ist.

Bildfeld und Ausschnitt

Das Bildfeld des Geräts gegen die Größe des Ziels: passt gut, füllt das Bild, zu klein oder nur als Mosaik. Das fließt auch in die Reihenfolge ein.

Höhe und Mondfenster

Die Kurve der Nacht mit Dunkelheit, Mindesthöhe und Aufnahmefenster, dazu der Mond mit seiner Phase. Das Mondfenster zeigt, wann er nicht stört. Quer gedreht im Vollbild.

Standort und Himmel

GPS, Karte, Adresssuche und Favoriten. In Europa wird die Bortle-Klasse aus Satellitendaten geschätzt; wer selbst gemessen hat, trägt den SQM-Wert ein. Er gilt dann vorrangig.

19 Smart-Teleskope

Seestar S30, S30 Pro, S50, S50 Pro · Dwarf II, Mini, 3, Draco · Vespera II, Pro, 3, Pro 2 · Atlas · eVscope 2, eQuinox 2, Odyssey · Origin Mark II. Neue Modelle kommen mit Updates.

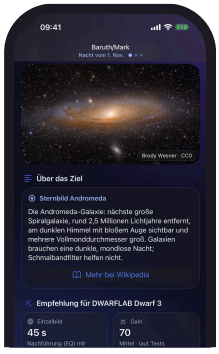
Suche und Beschreibung

Suche nach Katalogname, Name, Spitzname oder Sternbild („M42“, „Plejaden“, „Schwan“). Zu jedem Ziel Sternbild, Kurzbeschreibung, Vorschaubild (481, freie Lizenzen) und Wikipedia-Link.

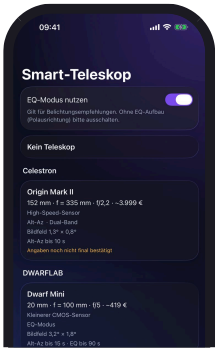
Fachbegriffe und Katalog

Erklärt werden EQ, Alt-Az, Gain, Dual-Band, SHO, Bortle, SQM und der Mondeinfluss. Im Info-Tab stehen alle Ziele und Teleskope, die ausgewertet werden, sowie die Bildnachweise.

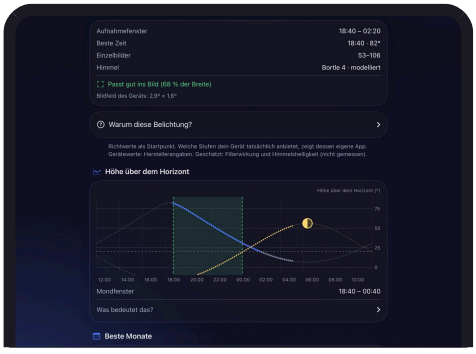
Außerdem: Katalogbezeichnung neben dem Namen („Orionnebel (M42)“) · eigene Kurztexte zu über 140 bekannten Zielen · 92 englische Spitznamen in Anführungszeichen · Ziele von Messier bis NGC und IC · Info-Tab mit Buchempfehlung und den anderen drei Apps · offline nutzbar, nur Karten, Adresssuche und Links brauchen Netz



Jedes Ziel
Bild, Beschreibung, Wikipedia



Dein Teleskop
mit Bildfeld und Belichtungsgrenzen



Auch auf dem iPad
Empfehlung, Höhenkurve und Mondfenster

Anbieter	Frank Deubert · www.mima-foto.de
App Store	Apple-ID 6825446489 · Bundle-ID MIMA-Foto.AstroTarget
Preis	2,99 € Einmalkauf, keine In-App-Käufe, kein Abo, keine Werbung
Geräte	iPhone und iPad ab iOS 26
Sprachen	Deutsch, Englisch, Spanisch, nach Gerätesprache
Daten	500 Ziele aus OpenNGC (CC BY-SA 4.0), 19 Teleskope · Bilder: Wikimedia Commons, freie Lizenzen · Himmelshelligkeit: VIIRS (EOG, Colorado School of Mines, CC BY 4.0)
Datenschutz	Keine Datenerfassung · www.mima-foto.de/datenschutz
Hinweis	Empfehlungen sind Richtwerte; Gain nur, wo belegt.

Im App Store

apps.apple.com/de/app/id6825446489

QR-Code mit der iPhone-Kamera scannen